



Durchführung

Die Erstberatung führt SOLWODI in Deutschland durch, hier werden gemeinsam Perspektiven für die Zukunft erarbeitet. Im Heimatland ist eine mit SOLWODI kooperierende Nichtregierungsorganisation (NRO) für die Beratung und Begleitung der Rückkehrerinnen vor Ort zuständig. Die NRO achtet auch auf die sachgemäße Verwendung der Gelder. SOLWODI hält nachhaltigen Kontakt mit der Rückkehrerin und der NRO.

Kontaktadresse

Wir vom Rückkehrprojekt, Charlotte Becker und Dorothee Helou, freuen uns über jede Kontaktaufnahme:

SOLWODI Deutschland e.V.

Rückkehrprojekt

Postfach 3741

55027 Mainz

Tel: 06131-670795

becker@solwodi.de, helou@solwodi.de

Finanzierung

Aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz) und aus SOLWODI-Mitteln.

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Solidarity with women in distress
Solidarität mit Frauen in Not

SOLWODI Rückkehrprojekt:

55027 Mainz, Postfach 3741, Tel: 06131-670795, becker@solwodi.de, helou@solwodi.de

Unsere SOLWODI Fachberatungsstellen beraten gerne **vor Ort** zum Thema Rückkehr:

52064 Aachen, Jakobstr. 7, Tel.: 0241-413174711, aachen@solwodi.de

86150 Augsburg, Schielgrabenstr. 2, Tel.: 0821-50876264, augsburg@solwodi.de

97688 Bad Kissingen, Seehof 1, Tel.: 0971-802759, bad.kissingen@solwodi.de

12051 Berlin, Kranoldstr. 24, Tel.: 030-81001170, berlin@solwodi.de

53111 Bonn, Berliner Freiheit 16, Tel.: 0228-97680410, bonn@solwodi.de

38106 Braunschweig, Bernerstr. 2, Tel.: 0531-4738112, braunschweig@solwodi.de

47011 Duisburg, Postfach 101150, Tel.: 0203-663150, duisburg@solwodi.de

36039 Fulda, Geiloser Weg 20, Tel.: 0661-6006697, fulda@solwodi.de

56014 Koblenz, Postfach 201446, Tel.: 0261-33719, koblenz@solwodi.de

67012 Ludwigshafen, Postfach 211242, Tel.: 0621-5291277, ludwigshafen@solwodi.de

55027 Mainz, Postfach 3741, Tel.: 06131-678069, mainz@solwodi.de

80335 München, Dachauer Str. 50, Tel.: 089-27275859, muenchen@solwodi.de

46045 Oberhausen, oberhausen@solwodi.de

49027 Osnabrück, Postfach 3703, Tel.: 0541-5281909, osnabrueck@solwodi.de

94013 Passau, Postfach 2305, Tel.: 0851-9666450, passau@solwodi.de

93047 Regensburg, Maierhoferstr. 1, Tel.: 0941-89966547, regensburg@solwodi.de

Bankverbindung

Landesbank Saar, Saarbrücken

BIC: SALADE55XXX

IBAN: DE84 5905 0000 0020 0099 99

www.solwodi.de

DAS SOLWODI RÜCKKEHR- PROJEKT



SOLWODI
Solidarity with women in distress
Solidarität mit Frauen in Not

DEUTSCH

DAS SOLWODI RÜCKKEHRPROJEKT

Das SOLWODI Rückkehrprojekt richtet sich an Frauen aus Entwicklungsländern und aus mittel- und osteuropäischen Staaten. Ziel ist die soziale und berufliche Wiedereingliederung im Herkunftsland.

Aufnahmekriterien

Nach einem ausführlichen Gespräch können Frauen in das Programm aufgenommen werden, die:

- aus einem Entwicklungsland, einem mittel- oder osteuropäischen Land stammen
- in einer Notlage sind und/oder Gewalterfahrung gemacht haben
- alleinstehend/ alleinerziehend sind
- von Mittellosigkeit betroffen sind
- einen Mindestaufenthalt von einem Jahr in Deutschland haben, Ausnahmen sind möglich
- bereit sind, sich dauerhaft in ihrem Heimatland niederzulassen

Wir bieten deutschlandweit

Individuell angepasste Einzelfallhilfe für eine Rückkehr in Würde und für einen wirtschaftlichen und sozialen Neuanfang. Unsere Beratung ist vertraulich.

RÜCKKEHR IN WÜRDE FÜR EINEN WIRTSCHAFTLICHEN UND SOZIALEN NEUANFANG



Unsere Angebote

Reise- und Frachtkosten

Bei Bedarf können Zuschüsse für Reise- und Frachtkosten gewährt werden.

Überbrückungshilfe

Die Frauen können eine finanzielle Unterstützung für die ersten drei Monate nach der Rückkehr in ihr Heimatland als Hilfe zur Neuorientierung erhalten.

Berufliche Aus- und Weiterbildung

Zur beruflichen Qualifikation kann für einen befristeten Zeitraum eine finanzielle Unterstützung gewährt werden. Diese beinhaltet u.a. Kursegebühren, Lehrmaterial und monatliche Zuschüsse zum Lebensunterhalt. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Schulabschluss nachzuholen.

Beispiele der Förderung: Friseurin, Sekretärin, Schneiderin, Reiseführerin, Kosmetikerin

Einarbeitungszuschuss

Zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Heimatland, können Praktikums- oder Arbeitsplätze bei Arbeitgebern für die Dauer bis zu einem Jahr mitfinanziert werden.

Förderung einer Existenzgründung

Wenn eine Frau ein Geschäft gründen möchte, wird ihr bei der Existenzgründung eine Kurzausbildung (bspw. Buchhaltung) angeboten. In Kooperation mit einer einheimischen Nichtregierungsorganisation (NRO) können Zuschüsse und zinslose Kleinkredite gewährt werden, den die Frau, wie individuell vereinbart, zurückzahlt.

Beispiele der Förderung: Bäckerei, Marktstand, Obst- und Gemüseanbau, Schnellrestaurant, Friseursalon, Tierhaltung